

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 09.01.2024**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 409/VI vom 20.09.2023  
Verkehr in Wannsee: E-Busse auf der Linie 218  
Drucksachen-Nr. 0621/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

**1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 409/VI vom 20.09.2023  
Verkehr in Wannsee: E-Busse auf der Linie 218  
Drucksachen-Nr. 0621/VI

**2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.09.2023 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber der BVG dafür einsetzen, den Einsatz von E-Bussen zumindest auf der Linie Messe-Pfaueninsel anzustreben.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt wandte sich mit dem Anliegen, E-Busse auf der Linie Messe-Pfaueninsel einzusetzen, an die BVG. Diese antwortete im Schreiben vom 12.12.23, dass zur Einhaltung des Berliner Mobilitätsgesetzes und nach Vorgabe des Verkehrsvertrages 2020 bis 2035 die Busflotte der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) bis 2030 vollständig elektrifiziert werden solle. Dies geschehe stufenweise und sei von diversen Faktoren wie Verfügbarkeit der Fahrzeuge auf dem Markt, der Anpassung der Betriebshöfe auf die neue Antriebsart sowie der Endstellenelektrifizierung an strategisch ausgewählten Standorten abhängig. Darüber hinaus habe die BVG die Fahrgastzahlen im Blick und entsprechend die Bestellung einer Linie durch den Aufgabenträger. Für die Linie 218 habe der Aufgabenträger die Fahrt mit Doppeldeckerbussen bestellt.

Die Linie 218 werde an jedem Betriebstag mit einem Umlauf (ca. 220 km) von Mo-So mit einem vom Aufgabenträger bestellten Doppeldecker-Bus betrieben. Dafür nutze die BVG einen Berliner Doppeldecker-Traditionsbus, der am Wochenende bzw. bei Bedarf in den Sommermonaten mit einem herkömmlichen BVG-Bus ergänzt werde. Die Linie werde als Ausflugslinie gesehen und das Ziel „Pfaueninsel“ passe zum touristischen Charakter des Berliner Traditionsbusses. Ein prioritäres Umstellen der Linie auf E-Antrieb sei nicht möglich, da die BVG über keine Doppeldecker mit E-Antrieb verfüge. Hinzu komme, dass der entsprechende Betriebshof in der Cice-rostraße noch nicht auf E-Busse umgerüstet sei. Die perspektivisch auf dem Betriebshof zur Verfügung stehenden E-Busse werden keine Doppeldecker sein, sondern Depotlader mit einer Reichweite von ca. 130 km, d.h. die Strecke wäre mit diesen Fahrzeugen nicht mehr in einem Umlauf zu gewährleisten und gemäß des allgemeinen Wirtschaftlichkeitsgebotes nicht einsetzbar. Deshalb müsse die BVG dem Wunsch der BVV leider eine Absage erteilen.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal  
Bezirksstadtrat